

Druckfehler im Jahrgang 1865 der entomologischen Zeitung.

Seite	243	Zeile	7	von	oben	liess	Stentz	statt	Stretz.
-	-	-	18	-	unten	-	weisslichgrau	statt	weislich, grau.
-	-	-	12	-	-	-	lichte	statt	leichte.
-	248	-	16	-	-	-	Evias	statt	Erias.
-	-	-	1	-	-	-	kenne	statt	kann.
-	252	-	2	-	oben	-	Stamm	statt	Namen.
-	-	-	19	-	-	-	b.	statt	6.
-	254	-	18	-	-	-	W V.	statt	WS.
-	-	-	21	-	-	-	Favillacearia	statt	Fa- cillac.
-	255	-	10	-	unten	-	einem	statt	einen.
-	256	-	22	-	oben	-	Turturaria	st.	Turtoraria.
-	-	-	6	-	unten	-	Led.	statt	Lec.
-	260	-	3	-	oben	-	5.	statt	8.)
-	261	-	8	-	unten	-	von	statt	an.
-	264	-	5	-	oben	-	1b	statt	16.
-	-	-	3	-	unten	-	überwintere	statt	über- wintern.
-	-	-	3	-	-	-	verpuppe	statt	verpuppen.
-	-	-	2	-	-	-	scheine	statt	scheinen.
-	301	-	21	-	oben	-	Beschreibers	st.	Beschrei- bung.
-	337	sind die Nummern 108 und 126 zu streichen.							
-	338	soll der Name tumidus bei No. 134 durch somno- lentus ersetzt werden.							
-	338	ist nach 159 hinzuzufügen 159 ^{bis} haematopus Dej. (Feron.) Labrador.							

Intelligenz.

Die Wittve des in Liegnitz verstorbenen Zolleinnehmers Andretzky wünscht die von ihm nachgelassene Schmetterlings-Sammlung zu verkaufen. Sie besteht aus etwa 4500 Stück europäischer und exotischer Macro-Lepidopteren in 32 grossen Kasten mit Glasdeckel, 13 Pappkasten und 665 kleinen Kästchen mit Glas, meist 1 oder 2 Arten enthaltend. Es sind die prachvollsten Arten darunter und ihre Conser-

vation ist tadellos. Reflectirende wollen sich wegen des Preises, der im Verhältnisse zum Werthe der Sachen sehr billig normirt ist, in portofreien Briefen an die Wittve A. in Liegnitz wenden.

Am 15. d. Mts. starb dahier der Grossherzogliche Reallehrer und Universitäts-Graveur Herr Wilh. Dickoré, als ein tüchtiger Entomolog weithin bekannt, insbesondere auch durch seine Verzeichnisse der Lepidopteren unsrer Gegend in den Berichten der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Aus seinem Nachlasse sind zu verkaufen: 1. eine Sammlung von Schmetterlingen, etwa 1200 Arten, und zwar: a. Inländer, etwa 2000 Exemplare, darunter meistens (nur Seltenheiten ausgenommen) ♂ und ♀; b. Ausländer, 280 bis 300 Exemplare, diese aber nur zum kleinsten Theil bestimmt; 2. eine vollständige Sammlung der hier vorkommenden Ameisen, in 36 Species. Ausserdem einige hundert Käfer (meistens elegante Ausländer, grösstentheils aber nicht bestimmt) und eine Anzahl Insecten aus allen Ordnungen (meistens grössere inländische Arten und bestimmt). Alles sehr gut erhalten. — Liebhaber haben sich an den Sohn des Verstorbenen, Cand. med. Dickoré dahier, zu wenden, der im kunstgemässen Verpacken behufs der Versendung vollkommen geübt ist.

Giessen, 21. Juli 1865.

Dr. P. Ph.

Panzer, Faunae insectorum Germaniae initia, Heft 1—109, in Leder gebunden, ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt die naturforschende Gesellschaft zu Görlitz.

Preis-Ermässigung.

Die Unterzeichneten haben sich entschlossen, die in ihrem Verlage erschienenen Bände I bis XII der Zeitschrift:

„*Linnaea entomologica*“,

herausgegeben von dem entomologischen Vereine in Stettin, welche im Ladenpreise 24 Thaler kosten, auch fernerhin zu dem ermässigten Preise von 10 Thalern pro Exemplar abzulassen. Bestellungen führen die Unterzeichneten und jede andere Buchhandlung aus.

Berlin, im April 1865.

E. S. Mittler & Sohn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Intelligenz 404-405](#)